

# INHALT

08 .....	<i>Einleitung</i>
10 .....	Worum geht es in diesem Buch?
10 .....	Wie kann man dieses Buch anwenden?
12 .....	<i>Trainingsmanagement</i>
14 .....	Ablenkungen
15 .....	Trainingsutensilien
17 .....	Wie lange und wie oft kann man mit einem (jungen) Hund trainieren?
18 .....	Wie kann man einem jungen Hund sinnvoll helfen?
22 .....	<i>Trainingstools</i>
23 .....	Markersignal konditionieren
26 .....	Mit der Konzentration des Hundes haushalten
30 .....	Konfliktfreies und freudiges Ausgeben von Spielzeugen und Gegenständen
34 .....	<i>Motivation und Aufmerksamkeit</i>
35 .....	Futterbelohnungen
38 .....	Spiel
40 .....	Blickkontakt
44 .....	<i>Kreativität und Shaping</i>
45 .....	Einige wichtige Punkte vorab
46 .....	Aktivität fördern
49 .....	Die Nase gezielt einsetzen
54 .....	Die Pfoten gezielt einsetzen
60 .....	Dinge ins Maul nehmen
68 .....	<i>Targets</i>
69 .....	Handtarget
72 .....	Targetstick
74 .....	Bodentarget
79 .....	Follow

Vom Welpen  
ZUM SPORTHUND



82 .....	<i>Körperkontrolle</i>
83 .....	Eine Pfote gezielt einsetzen
93 .....	Beide Vorderpfoten gezielt einsetzen
98 .....	Alle vier Pfoten gezielt einsetzen
104 .....	Bewusstsein für die Hinterbeine entwickeln
110 .....	<i>Selbstkontrolle</i>
112 .....	Lockere Leine
113 .....	Ablenkungen ignorieren
118 .....	Bleib-Übungen
124 .....	<i>Gangschule</i>
126 .....	Cavaletti-Arbeit
126 .....	Cavaletti-Arbeit im Schritt
130 .....	Cavaletti-Vielfalt
134 .....	<i>Gangarten</i>
135 .....	Blick geradeaus
140 .....	Schritt
143 .....	Trab
146 .....	Galopp
146 .....	Gangartwechsel
148 .....	<i>Gesundheitsvorsorge</i>
149 .....	Eine sportliche Linie
149 .....	Fitness
150 .....	Gesundheitschecks
150 .....	Hundephysiotherapie
152 .....	<i>Vom Welpen zum Sporthund in der Hundeschule</i>
154 .....	Kursdurchführung und wichtige Themen
155 .....	Das Programm eines sechswöchigen Kurses
158 .....	<i>Anhang</i>
158 .....	Für weitere Informationen
159 .....	Stichwortregister

*Vom Welpen*  
**ZUM SPORThUND**



# EINLEITUNG

## *Liebe Welpen- und Junghundebesitzer,*

ich freue mich sehr, dass ihr euch mit dem gesunden Aufbau eures zukünftigen (Sport-)Hundes auseinandersetzt und dabei bei meinem Buch gelandet seid! Denn egal, ob ihr den Hundesport nur als Hobby oder mit mehr Ambitionen betreiben möchtet, an vorderster Stelle sollte immer das Wohl eures Hundes stehen.

Genau hier gerät man jedoch manchmal in einen Zwiespalt. Nämlich dann, wenn die sportlichen Ziele im Vordergrund stehen und der Hund möglichst rasch und erfolgreich in der jeweiligen Sportart aktiv werden soll.

Leider ist es immer noch so, dass viele Hunde sehr früh und sehr intensiv für eine bestimmte Sportart aufgebaut und trainiert werden. Dabei besteht jedoch die Gefahr, dass der noch junge Hund körperlich und/oder mental überfordert und außerdem überwiegend einseitig trainiert wird, da der Fokus nur auf bestimmten Übungen liegt.

Dies führt dazu, dass es gerade im Sporthundebereich viele „Frührentner“

gibt, also Hunde, die entweder die Lust am Arbeiten verloren oder – noch schlimmer – schon mit sechs bis sieben Jahren mit körperlichen Beschwerden zu kämpfen haben.

Mit diesem Buch möchte ich dieser unschönen Entwicklung im Hundesport entgegenwirken. Das hier beschriebene Programm baut euren angehenden Sporthund langsam und dabei möglichst vielseitig auf. Damit wird ein stabiles Fundament für die spätere sportliche Karriere gelegt, das dazu beiträgt, dass euer Hund möglichst lange gesund und motiviert in seinem Sport aktiv sein kann.

Mit einem guten Grundaufbau haben später außerdem mehr Hundetypen und -rassen eine Chance im Sport! Denn wenn die Welpen von klein auf sinnvoll gefördert und an ihre zukünftigen Aufgaben herangeführt werden, lernen sie auch, dass Lernen und Training Spaß machen. Und dann sind sie später für alle Sportarten und Beschäftigungen zu motivieren.

## Worum geht es in diesem Buch?

In verschiedenen Studien zum Thema Sporterziehung bei Kindern und Jugendlichen sowie der Förderung von Nachwuchssportlern wurde nachgewiesen, dass gerade bei jungen Kindern die sportliche Grundausbildung möglichst vielseitig sein muss und verschiedene Aspekte (unter anderem Motorik, der Aufbau von Schnelligkeit und Reaktionsgeschwindigkeit, von Ausdauer sowie das Verständnis von Spielsituationen und Taktik) beinhalten sollte. Erst mit zunehmender Reife wird das Training der Jugendlichen sportartenspezifischer ausgerichtet.

Viele langfristig erfolgreiche und wenig verletzungsanfällige Sportler haben in ihrer Jugend nicht nur eine, sondern verschiedene Sportarten betrieben und sich oft erst spät auf einen bestimmten Sport festgelegt.

Aus der Trainingslehre meines Sportstudiums, meinen Erfahrungen im Training mit den unterschiedlichsten Mensch-Hund-Teams sowie der Ausbildung meiner eigenen Hunde habe ich das Programm „Vom Welpen zum Sporthund“ entwickelt.

Diese Grundfertigkeiten werden in allen Sportarten benötigt und kommen auch bei anderen Beschäftigungen mit eurem Hund vor. Habt ihr mit eurem Hund diese Basis erarbeitet, ist der Übergang in die einzelnen Sportarten ein Kinderspiel und das spätere Training geht umso leichter von statten.

*Der Aufbau des Junghundes  
beruht auf folgenden  
Grundfertigkeiten:*

- *Motivation und Aufmerksamkeit*
- *Kreativität und Shaping*
- *Arbeit mit Targets*
- *Selbstkontrolle*
- *Körperkontrolle und Koordination*
- *Gangschule*

## Wie kann man dieses Buch anwenden?

Im Buch werde ich größtenteils vom Welpen oder Junghund sprechen. Bitte beachtet aber, dass sämtliche Übungen ebenso gut für ältere Hunde, egal welcher Rasse (-mischung), geeignet sind. Unabhängig vom Alter ist es das Ziel, den eigenen Hund möglichst vielseitig zu beschäftigen und ihn sowohl körperlich als auch geistig auszulasten. Die beschriebenen Grundfertigkeiten sind in jedem Fall sinnvoll und können jederzeit erlernt, wieder aufgefrischt und erhalten werden.

### WELPEN UND JUNGHUNDE

Gerade die ersten Kapitel zu Trainingstools, Motivation und Fokus sowie Kreativität und Shaping bauen direkt auf-

einander auf. Daher empfehle ich euch, mit eurem Welpen oder Junghund zuerst einmal diese Kapitel durchzuarbeiten. Danach könnt ihr euch aus den weiteren Kapiteln nach Lust und Laune einzelne Übungen herauspicken und mit euren jungen Hunden ausprobieren.

### ERWACHSENE HUNDE

Wenn ihr mit einem schon erwachsenen Hund zu trainieren anfangt, ist es ebenso sinnvoll wie beim Welpen, die im Buch beschriebenen Grundfertigkeiten und Übungen aufzubauen, bevor ihr mit dem spezifischen Training beginnt. Vielleicht hat euer Hund in einem bestimmten Bereich schon gewisse Fertigkeiten, dafür fehlt es ihm an anderer Stelle noch an Übung? In diesem Fall könnt ihr euch einfach mit jenen Themen etwas intensiver beschäftigen, bei denen euer Hund noch Nachholbedarf hat.

Aber auch wenn euer Hund schon Übungen aus allen Bereichen beherrscht, macht es ihm trotzdem Spaß, wieder einmal ein paar kinderleichte Aufgaben mit euch zu üben.

### EHEMALIGE SPORTHUNDE UND HUNDESENIOREN

Mir ist es ein großes Anliegen, dass auch die schon etwas älteren Hunde noch sinnvoll beschäftigt und ausgelastet werden. Gerade für unsere ehemaligen Sporthunde ist das besonders wichtig, denn sie sind

jahrelang regelmäßig trainiert worden und möchten auch im Ruhestand weiter gefordert und gefördert werden!

Wenn ihr einen Hundesenioren ohne viel Trainingserfahrung besitzt, könnt ihr dennoch das Programm in diesem Buch durcharbeiten. Behandelt euren Senior in diesem Fall einfach genau wie einen Welpen und erarbeitet die Übungen in kleinen Schritten. Alle Übungen in diesem Buch sind auch mit älteren Hunden problemlos durchführbar. Sie helfen mit, euren Senior körperlich und geistig fit zu halten.

Und lasst euch bitte nie einreden, dass ein alter Hund nichts Neues mehr lernen kann!

